

# Appenzell I. Rh.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **19 (1890)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

27. Juni 1890.  
Luzerner Zeitung

**Appenzell J. Rh.** Hr. Landammann Dr. Joh. Baptist Rutsch, dessen gestern (Montag) abends erfolgten Tod wir noch im heutigen Ersten Blatte mitzuteilen im Falle waren, wurde geboren 1844 in Appenzell. Er studirte die Jurisprudenz und wurde frühzeitig schon mit vielen Aemtern betraut, so 1869, nach dem Tode von Hrn. J. A. Kölbener, mit der Würde eines Mitgliedes des schweizerischen Ständerates, dem er mit einem Unterbruche von zwei Jahren (1875—1877, in welcher Zeit ihn Hr. Sonderegger ersetzte) bis heute angehörte. Von ursprünglich freisinnigerer Geistesrichtung bald zu unbedingter Ergebenheit an die römische Kirche übergehend und dabei auch mit sehr bedeutenden materiellen Mitteln ausgestattet, erfreute er sich bald einer prädominirenden Machtstellung in seinem Heimatkanton, der ihn als Landammann wiederholt an die Spitze des öffentlichen Wesens berief. Einen wesentlichen Anteil nahm er auch an der konservativen Publizistik des Ländchens; daneben waren es namentlich auch lokalhistorische Studien, denen er mit Vorliebe oblag. Er starb nach längerer Krankheit und wird Freitag vormittags 9 Uhr bestattet werden.

Dassler'sche Lithographie

Allyria Hill London S. 108 & 109

Lindner'sche Lithographie v. J. Thomas, London 1881

(und fünf anderen fünfstelligen)

Rechnungen v. Med. Folio